

aktiv sozial international



2023  
**Baucamps**



Internationaler  
**Bauorden**

# Internationale Baucamps

## Unterwegs mit Engagement

Junge Leute schuften für einen guten Zweck. In einer internationalen Gruppe bauen und renovieren die Freiwilligen gemeinsam und unterstützen damit soziale Einrichtungen. Alle, die sich engagieren wollen, können mitmachen. In Deutschland und im Ausland.

## Die Projekte

Soziale und gemeinnützige Organisationen in Deutschland und Europa werden durch unsere Baucamps unterstützt. Wir wählen die Projekte sorgfältig aus. Damit die Arbeit unserer Freiwilligen für die Projekte eine wirkliche Entlastung bedeutet, zahlen wir im Ausland einen Zuschuss für die Unterkunft und Verpflegung der Gruppe. Verschiedene Projekte des Bauordens werden aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unterstützt.

## Die Freiwilligen

Mitmachen können alle, die auf einer Baustelle zusammen mit anderen arbeiten möchten. Eine Gruppe besteht meist aus sechs bis zwölf Freiwilligen aus verschiedenen Ländern. Schüler und Studierende, Arbeitssuchende und Berufstätige, Rentner und Auszubildende. Die meisten Teilnehmenden sind zwischen 18 und 25 Jahren alt. Es gibt auch eine Gruppe aktiver Senioren im Bauorden und Camps für Familien. Offenheit, Abenteuerlust und etwas Improvisationstalent sind äußerst hilfreich auf den Baucamps. Seit diesem Jahr bieten wir auch Jugendlichen unter 18 Jahren die Möglichkeit einer Teilnahme. Näheres dazu bei unseren Jugendbaucamps.

## Internationales Engagement ermöglichen

Junge und ältere Menschen spenden Zeit und Arbeitskraft in den Baucamps in Deutschland und im Ausland. Um dieses Engagement zu ermöglichen, benötigt der Bauorden auch finanzielle Spenden. Wir freuen uns über jede Unterstützung. Die Arbeit der Freiwilligen in den Baucamps vervielfacht jede Spende! Sie können entscheiden, ob Sie mit Ihrer zweckgebundenen Spende ein bestimmtes Vorhaben unterstützen wollen, oder ob Sie mit einer allgemeinen Spende dazu beitragen möchten, dass die tägliche Arbeit des Bauordens weitergeht. Beides ist wichtig.

Spenden an den Internationalen Bauorden sind steuerabzugsfähig. Wir stellen Ihnen selbstverständlich gerne eine Zuwendungsbestätigung aus.

## Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft - IBAN: DE09 3702 0500 0008 6223 00

# aktiv. sozial. international.

Liebe Leserin, lieber Leser,  
liebe Freundinnen und Freunde des Bauordens!

„Betreten der Baustellen erwünscht.“ Jede und Jeder, die / der anpacken will, ist beim Bauorden willkommen. Junge Menschen aus verschiedenen Ländern engagieren sich gemeinsam und spenden Zeit und Arbeitskraft. In diesem Jahr finden in 16 Ländern zahlreiche bekannte und bewährte Projekte statt, aber es gibt natürlich auch neue, interessante Baucamps.

Viel Spaß beim Blättern in unserer Broschüre „Baucamps 2023“. Für die Bauwochen 2023 suchen wir wieder engagierte Freiwillige als Helfer. Auch 15- bis 17-Jährige können sich beim Bauorden engagieren. Dazu gibt es in diesem Jahr wieder Jugendbaucamps.

Wer mit dem Bauorden unterwegs ist, möchte anpacken und in einer internationalen Gruppe gemeinsam arbeiten, leben und lernen. Wir danken den vielen Helfern und Helferinnen, die unsere Baucamps unterstützen. Ebenfalls ein herzliches „Danke“ unseren Spenderinnen und Spendern, die dieses Engagement schon seit vielen Jahrzehnten ermöglichen.

Die letzten Jahre stellten den Bauorden vor große Herausforderungen. Den jüngsten Herausforderungen durch den Krieg in der Ukraine stellen wir uns wieder mit Aktivitäten in der Ukraine und mit Engagement für Geflüchtete in Deutschland. Lesen Sie hierzu unseren Abschnitt „Ukraine“.

Herzliche Grüße aus Ludwigshafen

Ihr  


Peter Runck



# Jugendbaucamps

„Gemeinsam unterwegs. Zusammen anpacken“. Das ist das Motto der Jugendbaucamps für 15- bis 17-Jährige, die der Internationale Bauorden (IBO) auch in diesem Jahr in den Oster-, Sommer- und Herbstferien wieder anbietet. Die Baucamps finden in Deutschland und verschiedenen europäischen Ländern statt, die Projekte dauern ein bis zwei Wochen. Die jungen Camp TeilnehmerInnen unterstützen in einem internationalen Team soziale und gemeinnützige Projekte bei Renovierungs- und Landschaftspflegearbeiten sowie sozialen Diensten.

Die Jugendbaucamps ermöglichen Jugendlichen spannende Reisen, internationale Begegnung und sinnvolles soziales oder ökologisches Engagement in den Ferien. Es können sich nicht nur Einzelpersonen, sondern auch kleinere Gruppen zu den Projekten anmelden.

Die tägliche Arbeitszeit beträgt sieben bis acht Stunden. Die Baucamp-Gruppen werden von zwei CampleiterInnen begleitet, für die freie Zeit gibt es Angebote zu einem gemeinsamen Freizeitprogramm, für das arbeitsfreie Wochenende werden Ausflüge geplant. Die Kosten für die Teilnahme an einem Jugendbaucamp in Deutschland betragen 140,- Euro. Die Reisekosten tragen die Teilnehmenden selbst. Die Jugendbaucamps sind durch das Bundesprogramm „Aufholen nach Corona“ gefördert und durch den Freundeskreis des Bauordens unterstützt, deshalb können die Camps kostengünstig angeboten und auch Reisekostenzuschüsse gezahlt werden; außerdem gibt es eine Ermäßigung für Geschwister. Weitere Auskünfte unter [www.bauorden.de](http://www.bauorden.de) oder telefonisch unter 0621 6355 4946.

Die diesjährigen Jugendbaucamps werden auf der Seite 27 beschrieben.



# Deutschland

## Bremerhaven / Bremen

27.08. - 09.09.2023

PROJEKT: Das Projekt „WERK“ in Bremerhaven ist eine gemeinwohlorientierte Initiative, die einen Altbau mit aus dem Jahr 1905 und einer Fläche von ca. 1.100 m<sup>2</sup> in ein modernes Zentrum für Kultur, Kreativität und Nachhaltigkeit umbauen möchte. Der Hausverein „WERK e.V.“ will hier einen Treffpunkt und Austauschort zum Leben und Arbeiten schaffen. Es wird ein Café im Erdgeschoss geben und offene Werkstätten in den Hinterhofgaragen. Auf den weiteren Etagen entstehen Wohn- und Arbeitsräume für AkteurInnen der Kultur- und Kreativwirtschaft. Bereits jetzt finden Workshops, Aktionstage und Bildungsangebote für handwerkliche Themen und alltagsnahe Nachhaltigkeit statt. Bei der Sanierung sollen möglichst viele Bauteile wiederverwendet und ökologische Materialien eingesetzt werden.

ARBEIT: Abrissarbeiten, Maurerarbeiten, Putzarbeiten, Malerarbeiten mit Kalkfarbe.

## Dorf Mecklenburg / Mecklenburg-Vorpommern

12.03. - 25.03.2023

10.09. - 23.09.2023

PROJEKT: Der „Olgashof“ ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft in der Nähe von Wismar. Generationenübergreifend leben hier vierzehn Erwachsene und neun Kinder gemeinsam in einem großen Gutshaus und einigen Nebengebäuden auf einem weitläufigen Gelände. Wichtig ist hier ein hierarchiefreies und wertschätzendes Miteinander. Es gibt mehrere Werkstätten, ein Architekturbüro und ein Tagungshaus auf dem Gelände. Der Bauorden unterstützt seit beinahe 20 Jahren unterschiedliche Projekte auf dem „Olgashof“.

ARBEIT: Wärmedämmung, Schreinerarbeiten.

### ERSTMAL INFORMIEREN?!

Zuverlässige Hinweise und Tipps zu den Einsatzländern findet man im Internet unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) oder [www.ijab.de](http://www.ijab.de) sowie [www.rausvonzuhaus.de](http://www.rausvonzuhaus.de)

## Dresden / Sachsen

27.08. - 09.09.2023

PROJEKT: Anfang 2015 erwarb das Hausprojekt „Weinberg 21“ in Oberpoyritz am Dresdener Stadtrand einen 200-jährigen Dreiseithof, der seither in Eigenleistung renoviert und zu einem Ort des gemeinschaftlichen Lebens und der Begegnung ausgebaut wird. Auf 900 m<sup>2</sup> Wohnfläche entstehen Wohngemeinschaftsräume und Einzelwohnungen, Gästezimmer, eine Gemeinschaftsküche und ein Seminarraum. Die 30 Bewohner des Mehrgenerationenhauses möchten gemeinsam leben, selbstorganisiert ökologisch und verantwortungsvoll bauen und wirtschaften. Die Freiwilligen des Bauordens unterstützen das Projekt bei der Anlage des Außengeländes und bei der weiteren Renovierung der Gebäude.

ARBEIT: Maurerarbeiten, Trockenbau, Schreinerarbeiten.

## Gera / Thüringen

27.08. - 09.09.2023

PROJEKT: Das Kulturhaus „Häselburg“ in Gera ist ein Projekt der „Kultur in Mitteldeutschland gGmbH“ und versteht sich als Laboratorium für eine kreative, weltoffene, selbstbewusste und diverse Stadtgesellschaft. Die ehemalige Mädchenschule in der Innenstadt beherbergt mehrere kulturelle Institutionen. In einem ehemaligen Wohnhaus mit Bäckerei aus dem Jahr 1894 entsteht gerade ein Kulturcafé. Dieses Kulturcafé soll ein Raum der Begegnung werden, in dem z.B. die SchülerInnen aus dem angrenzenden Schulkomplex zu Mittag essen oder Hausaufgaben machen können, Galeriegäste einen Kaffee trinken können, abends Lesungen und Diskussionen stattfinden und Vereine und Initiativen gemeinsam kochen können. Im letzten Sommer konnten bereits erste Räume für den Betrieb fertig gestellt werden und temporär als Sommercafé eröffnet werden. Nun sollen die Räumlichkeiten des Cafés weiter renoviert werden.

ARBEIT: Trockenbau, Innenausbau, Malerarbeiten



## Gerabronn / Baden-Württemberg

10.04. – 22.04.2023

16.07. – 29.07.2023

PROJEKT: Die „Hubertusmühle eG“ bei Gerabronn ist ein Mehrgenerationenwohnprojekt in Hohenlohe, direkt am Ufer des Flüsschens Brettach. Das Projekt besteht aus einem Wohnhaus mit sieben Wohnungen und großem Nebengebäude sowie einer Sauna, Wiesen und Ställen, die für eine zukünftige Tierhaltung noch vorbereitet werden müssen. Das Ziel ist es, an diesem Ort ein ökologisches, nachhaltiges und soziales Wohnprojekt aufzubauen. Wichtig sind der Gemeinschaft der Hubertusmühle auch weitgehende Selbstversorgung mit Lebensmitteln (Permakultur, Terrassengarten) wie auch im Energiebereich (Bau eines Ringgrabenkollektors mit Wärmepumpe und Klimadecke). Nach Abschluss von umfangreichen Umbauarbeiten werden in der Hubertusmühle circa 15 Bewohner aller Lebensalter wohnen. Durch einen Wasserschaden war ein großer Teil des Wohnhauses nicht mehr nutzbar und wird nun wieder in Stand gesetzt.

ARBEIT: Lehmputz, Trockenbau, Malerarbeiten, Natursteinarbeiten.

## Hitzacker / Niedersachsen

26.03. - 07.04.2023

16.07. - 29.07.2023

27.08. - 09.09.2023

PROJEKT: Im an der Elbe gelegenen Inselstädtchen Hitzacker im Wendland entsteht für 300 Bewohner ein interkulturelles Generationendorf. Träger des Projekts ist die „Hitzacker/Dorf eG“. Junge und Ältere, Familien, Alleinerziehende, Alleinstehende, Einheimische und Zugewanderte aus aller Welt wollen gemeinsam eine Dorfgemeinschaft aufbauen, in der sie miteinander leben und sich gegenseitig unterstützen können. Wohnungen werden gebaut, ein Gemeinschaftshaus mit Cafeteria eingerichtet, Räumlichkeiten für Gewerbe geschaffen. Hierbei führen die zukünftigen BewohnerInnen einen großen Teil der Arbeit selbst aus. So können Kosten reduziert werden und auch Menschen mit geringem Einkommen teilhaben. Es entsteht ein Ort des gemeinsamen Wohnens, Arbeitens und Lebens. Ökologisch, sozial und basisdemokratisch, ein Modell des friedlichen Zusammenlebens der Kulturen und Generationen im ländlichen Raum. Der Bauorden hilft in Hitzacker bereits seit mehreren Jahren.

ARBEIT: Holzarbeiten, Lehmarbeiten, Dämmarbeiten.

### TEAMER/INNEN-WOCHENENDE

Der Bauorden organisiert vom 24. - 26. Februar in Ludwigs-  
hafen ein Seminar zur Jugendleiter-Ausbildung für unsere  
Jugendbaucamps. Es gibt folgende Termine für ergän-  
zende Online-Seminare: 17. April, 1. Juni, 19. Juni.

Leitung: Klaus Waiditschka. Die Teilnahme ist kostenfrei.

## Jena / Thüringen

16.07. - 29.07.2023

PROJEKT: In Jena setzt sich mit großem ehrenamtlichem Engagement und Kreativität der Verein „FreiRaum-Jena e.V.“ dafür ein, einen neuen Ort für beteiligungsoffene Projekte, sowie kulturelle, ökologische und sportliche Aktivitäten zu schaffen. Auf dem Gelände des alten Schlachthofs baut der Verein gemeinsam mit der „Freien Bühne Jena“ und „Crossroads Jena“ das Gebäude zu einem soziokulturellen Zentrum um. Das Konzept des Zentrums vereint und fördert urbane Jugendkultur, Theater, Kunst, sowie Projekte zu ökologischer und sozialer Nachhaltigkeit und erreicht damit vielfältige Zielgruppen.

ARBEIT: Betonbau, Trockenbau, Elektro- und Wasserinstallation.

## Kalbe / Sachsen-Anhalt

02.07. - 15.07.2023

24.09. - 07.10.2023

PROJEKT: Kalbe am Fluss Milde ist ein kleines Städtchen und ein staatlich anerkannter Erholungsort im Altmarkkreis Salzwedel. Der 2014 gegründete Verein „Künstlerstadt Kalbe“ will die Menschen wieder an ihr gestalterisches Potential erinnern. Der Verein verfolgt dabei ein nachhaltiges Stadt- und Regionalentwicklungskonzept, möchte Leerstand beseitigen, Bleibeperspektiven eröffnen, Zuzug ermöglichen und für die Menschen vor Ort die Lebensqualität verbessern. Es werden zahlreiche Kulturprojekte realisiert.



Der Verein nutzt für seine Arbeit verschiedene Gebäude, die alle renoviert bzw. rückgebaut werden müssen. Ein ehemaliger Bauernhof inmitten der Altstadt wird zum Kulturhof und einem Wohnzentrum für 20 StipendiatInnen. Während der Bauamps soll ein altes Stallgebäude zu Tagungsraum, Café und Werkstatt umgebaut werden.

ARBEIT: Malerarbeiten, Lehmputz, allgemeine Renovierungsarbeiten.

### Mannheim / Baden-Württemberg

26.02. - 11.03.2023  
18.06. - 01.07.2023  
02.07. - 15.07.2023  
16.07. - 29.07.2023  
10.09. - 23.09.2023

PROJEKT: Die „Diakonischen Hausgemeinschaften Mannheim e.V.“ engagieren sich auf dem Gelände der Konversionsflächen der ehemaligen Benjamin-Franklin-Kaserne in Mannheim. Dort entstand in den letzten drei Jahren in zwei ehemaligen Kasernengebäuden ein inklusives Wohn- und Arbeitsprojekt. In Kooperation mit einer Initiative der Kunstförderung startet der Verein das Zentrum BARAC, in dem das Zusammenleben in Vielfalt gelingen soll. So entsteht ein Dreiklang von Wohnen und Arbeit der KünstlerInnen, von Wohnen für Familien und von inklusiven Wohnformen der Diakonischen Hausgemeinschaften. In einem Mix aus Wohneinheiten, Ateliers und Ausstellungsräumen sind Wohnen und künstlerische Tätigkeiten ganz nah beieinander. Das Projekt bietet damit ein Lernfeld, in dem Spielregeln der Inklusion und der gegenseitigen Unterstützung gepflegt werden.

ARBEIT: Malerarbeiten, Schreinerarbeiten, Renovierungsarbeiten.

**Bauorden**  
schon lange  
eine gute  
Sache



### Mannheim-Neckarau / Baden-Württemberg 23.04. - 06.05.2023

PROJEKT: Der gemeinnützige Verein „Lebensnahes Lernen“ in Mannheim ist eine Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung und begleitet mit unterschiedlichen Angeboten Jugendliche in Entwicklungskrisen, die die Schule verweigern. Der Verein betreut Kinder und Jugendliche im „ZwischenRaum“, stellt Integrationshelfer an Schulen und vermittelt Erziehungsbeistand. Vor zwei Jahren wurde von den Kindern und Jugendlichen des Zwischenraums ein großes Nachbarschaftsprojekt begonnen: „Das Brückl“ in Mannheim-Neckarau. Nach wie vor wird dort gewerkelt, gegärtnert, verschönert und es werden Feste gefeiert. Nun kam in unmittelbarer Nähe ein weiteres, fast 4.000 m<sup>2</sup> großes Gelände dazu. Das „Aufi“ soll ein Gemeinschaftsprojekt für Menschen jeden Alters werden; für einen Naturkindergarten, den „ZwischenRaum“, Tiere und einen Veranstaltungsort für kulturelle Angebote. Das Projekt wird naturnah und ökologisch umgesetzt.

ARBEIT: Landschaftsarbeiten, Schreinerarbeiten.

### Meißen / Sachsen

13.08. - 26.08.2023

PROJEKT: Die 2016 gegründete gemeinnützige „Bürgerstiftung Meißen“ will bürgerschaftliches Engagement ermöglichen und unterstützen; Gemeinschaftssinn, sozialen Zusammenhalt und Chancengleichheit stärken. Sie möchte die 1895 im Jugendstil errichtete und heute denkmalgeschützte Jahnhalle als öffentlich zugänglichen Raum zum Spielen, Bewegen, Sporttreiben und Begegnen reaktivieren. Das Außengelände soll mit einem Bolzplatz und Fitnessgeräten ausgestattet werden. In der Halle entsteht ein generationenübergreifender und inklusiver Indoor-spielplatz. Außerdem ist ein Café geplant, sowie gemeinschaftlich nutzbare Büroräume für Vereine und Selbstständige und Multifunktionsräume zur Vermietung. Während des Bauamps wird das historische Gebäude weiter renoviert und mit dem Bau der Multisportanlage auf dem Außengelände begonnen.

ARBEIT: Maurerarbeiten, Schreinerarbeiten, Malerarbeiten, Geländearbeiten, Betonarbeiten.



## Neckarelz / Baden-Württemberg

07.08. - 10.08.2023

14.08. - 16.08.2023

**PROJEKT:** Im Zuge der Aufarbeitung der Nazidiktatur wurde 1993 der Verein für die KZ Gedenkstätte Neckarelz gegründet. Die Teilnehmenden erhalten zu Beginn im Rahmen einer Führung die Gelegenheit mehr über die Geschichte des KZ Neckarelz und die aktuelle ehrenamtliche Arbeit zu erfahren. Im Rahmen dieses Baucamps soll die Renovierung von drei Ausstellungsräumen der Gedenkstätte Neckarelz unterstützt werden. Dazu ist die Demontage von Ausstellungsstücken, deren Verpackung und Transport, und die anschließende Montage für dieses Baucamp geplant.

**Besonderheit:** Dieses Freiwilligenprojekt freut sich über Teilnehmende aus dem Rhein-Neckar-Raum, die bereit sind für die jeweiligen Einsätze zu pendeln. Eine Übernachtung ist während dieser Zeit nicht möglich. Die Verpflegung wird natürlich gestellt.

## Sammatz / Niedersachsen

30.07. - 12.08.2023

**PROJEKT:** Das „Kinder- und Jugendheim Peronnik“ befindet sich auf dem Michaelshof in Sammatz. Hier wurde in beinahe vier Jahrzehnten gemeinsam Gärtnerei, Landwirtschaft, Hofladen, Meierei, Bäckerei, Café und eine neue Wohnsiedlung aufgebaut. In dem Dorf wohnen 90 MitarbeiterInnen mit ihren Kindern und immer rund 40 Freiwillige aus aller Welt. In den letzten fünf Jahren wurden, größtenteils in Eigenleistung, ein Seminarhaus (Haus der Natur) und ein Gästehaus errichtet. Seit 2020 werden Familienhäuser für die betreuten Kinder gebaut.

**ARBEIT:** Trockenbau, Schreinerarbeiten, Malerarbeiten.

## Schopfheim / Baden-Württemberg

28.07. - 11.08.2023

**PROJEKT:** Der Förderverein „Begegnungsbahnhof Hasel e.V.“ ist Träger eines Jugend- und Familienfreizeitheims in Schopfheim. Schopfheim liegt im Dreiländereck Deutschland, Frankreich und Schweiz im Landkreis Lörrach. Das Freizeitheim, ein ehemaliger Bahnhof, bietet Gruppen die Möglichkeit, Freizeitmaßnahmen aller Art durchzuführen. Dies reicht von Seminaren über Musikworkshops bis zu Zeltlagern. Der Bauorden unterstützt die Umbau- und Renovierungsmaßnahmen im „Begegnungsbahnhof Hasel“

### BAUCAMPS MIT GEFLÜCHTETEN

Wir freuen uns über die Teilnahme von Geflüchteten in unseren Baucamps in Deutschland. Geflüchtete und Nicht-Geflüchtete kommen miteinander ins Gespräch, arbeiten, leben und lernen zusammen. In dem Bauorden-Projekt „Anpacken ohne Grenzen“ erhalten Geflüchtete die wichtige Gelegenheit für soziales und zivilgesellschaftliches Engagement.

seit vielen Jahren. Dieses Jahr werden ein weiteres Betreuerzimmer, ein zusätzliches WC und ein Gruppenraum saniert.

**ARBEIT:** Trockenbau, Putzarbeiten, Malerarbeiten.

## Schwerin / Mecklenburg Vorpommern

24.09. - 07.10.2023

**PROJEKT:** Die Genossenschaft „Gutshaus Klein Medewege eG“ hat ein sanierungsbedürftiges Haus in Klein Medewege gekauft, mit dem Ziel eine sozial-ökologische Lebensgemeinschaft mit dauerhaften Arbeitsplätzen und einer weltoffenen Hofkultur auf der Basis von Toleranz und Vielfalt aufzubauen. Für die kleinen Bewohner des solidarischen Wohnprojekts wurde bereits ein handlungspädagogischer Waldkindergarten eröffnet. Die Genossenschaft beabsichtigt, eine Hofkultur mit Freude am gemeinsamen Wirken und Wohnen mit Tieren und einem Nutzgarten zu erschaffen. Mit einer zukunftsfähigen Lebensweise möchten sie zu einem guten Leben beitragen. Das „Gutshaus Klein Medewege“ soll als Wohn- und Arbeitsort der Genossenschaftsmitglieder dienen. Für das Vorhaben benötigt die Gemeinschaft Unterstützung u. a. in Form von Handwerksleistungen. Im Rahmen der Baucamps wird mit Hilfe der Freiwilligen im ersten Bauabschnitt ein Teilabriss und ein Neubau des „Milchenhauses“ gemacht.

**ARBEIT:** Betonbau, Trockenbau, Innenausbau.

### „PRESSEARBEIT LEICHT GEMACHT“

Ein Workshop zur Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Jugendorganisationen plant der Bauorden für den 15. Juli in Ludwigshafen. Tipps und Tricks gibt die Journalistin und Pressesprecherin Dr. Annette Konrad.



## Storkow See / Brandenburg

10.09. - 23.09.2023

PROJEKT: Der „CVJM Berlin e.V.“ wurde 1883 gegründet und ist damit der älteste CVJM in Deutschland. Im Fokus der Arbeit stehen vor allem junge Menschen, die der Verein mit seinen ganzheitlichen Angeboten erreichen will. Er möchte Begabungen fördern, zur Persönlichkeitsentwicklung beitragen und zur gesellschaftlichen Verantwortung ermutigen. Im „CVJM-Camp Storkower See“, etwa 70 km von Berlin, mit Gruppenhaus, Zeltplatz, direktem Seezugang und Sportplätzen können Jugendgruppen und Schulklassen aktiv Freizeit verbringen. Ein wichtiger Teil der Arbeit ist das Erlebnis der Natur. Im diesjährigen Baucamp werden bewohnbare Baumhäuser und Outdoor-möbel gebaut. Zu dem Projekt gehören außerdem Andachten und Gesprächsrunden.

ARBEIT: Holzarbeiten, Malerarbeiten.



## Albanien

### Dushk

13.08. - 26.08.2023

PROJEKT: Den Kindergarten „Kopeshti Shpresa“ (Hoffnung) in Dushk gibt es seit 2002. Er steht unter der Trägerschaft des albanischen Vereins „Varka“ und wird von albanischen MitarbeiterInnen vor Ort geleitet. Der Kindergarten ist Anlaufstelle für Kinder aus armen Familien, die sich einen Kindergartenbesuch sonst nicht leisten könnten und für Kinder mit besonderen Schwierigkeiten. Mittlerweile ist der Kindergarten in Dushk sehr beliebt, weshalb das Gebäude rasch viel zu klein wurde. In den letzten Jahren halfen IBO-Freiwillige das Erdgeschoss zu renovieren und beim Ausbau eines Erweiterungsbaus. In diesem Baucamp soll das Dachgeschoss ausgebaut, Heizungsrohre verlegt und Solarpaneele installiert werden.

ARBEIT: Maurer- und Verputzarbeiten, Malerarbeiten, Fliesen.

## Belgien

### Heule

09.07. - 23.07.2023

PROJEKT: „De Heerlijheid van Heule“ ist ein offener ökologischer Hof, der Kinder mit verschiedenen Problemen, wie schwierige Familiensituationen oder Drogenproblemen, beherbergt. Auf dem Hof gibt es außer Jugendwohnungen auch Räume für die Nachmittagsbetreuung, eine öffentliche Küche, eine Bäckerei, einen Bauernladen und ein Holzatelier.

Auf dem Gelände befindet sich eine alte Kaffeefabrik. Hier sollen Schlafräume für Familien sowie Räume für die örtliche Gemeinschaft entstehen.

ARBEIT: Schreiner- und Holzarbeiten, Maler- und Lackierarbeiten, allgemeine Renovierungsarbeiten.



# Bosnien-Herzegowina

Srebrenica

03.09. - 16.09.2023  
17.09. - 30.09.2023

**PROJEKT:** 25 Jahre nach dem Völkermord von Srebrenica kehrte eine Gruppe junger Überlebender in eines der Dörfer von Srebrenica zurück und setzte sich für den Wiederaufbau einer friedlichen Gemeinschaft ein, die sich gegen den wachsenden Nationalismus und Rassismus stellt. Es wurde die Idee geboren, das völlig zerstörte und unbewohnte Dorf Kasapic bei Srebrenica in ein Öko- und Friedensdorf namens Ekometa zu verwandeln. Der Verein „Prijatelj Prirode - Oaza Mira“ ist Träger dieses Projekts. In den letzten zwei Jahren wurden bereits vier Häuser und eine Mühle in traditioneller lokaler Handwerkskunst gebaut. Unsere beiden Baucamps werden dazu beitragen, an dem Dorf weiterzubauen.

**ARBEIT:** Schreinerarbeiten, Steinarbeiten und allgemeine Renovierungsarbeiten.



## BAUCAMPS ALS BAUSTELLENPRAKTIKUM

Das Studium mit sozialem Engagement verbinden – diese Möglichkeit bietet der Internationale Bauorden (IBO) Studierenden der Architektur und des Bauingenieurwesens. Viele der Baucamps des IBO sind als Baustellenpraktikum geeignet. Interessierte Studierende berät die Geschäftsstelle des Bauordens gerne bei der Auswahl eines geeigneten Projektes.

Auskünfte auch bei:

Dipl.-Ing. Martin Feinendegen, Akad. Direktor,  
RWTH Aachen University,  
Geotechnik im Bauwesen. Tel.: (0241) 80 25 249  
E-Mail: feinendegen@gut.rwth-aachen.de

# Estland

Tipu

06.08. - 19.08.2023

**PROJEKT:** Das kleine Dorf Tipu liegt im Soomaa Nationalpark in Estland. Auf dem Gelände der ehemaligen Dorfschule bietet der Verein „Tipu Naturschule“ ein vielfältiges Umwelt- und Naturpädagogikprogramm für Kinder- und Jugendliche an. Das alte Schulhaus soll umgebaut werden und zum Anschauungsobjekt für ökologisches Bauen, Energiegewinnung, Energiesparen und Wassernutzung werden. 2010 wurde neben dem alten Schulgebäude ein kleines Dorfhaus gebaut, das als Seminarhaus dient. Für das diesjährige Baucamp sind weitere Abriss- und Bauarbeiten im alten Schulhaus geplant, weiterhin stehen Instandhaltungsarbeiten auf dem Gelände und Landschaftspflegearbeiten auf der Gehölzwiese auf dem Programm.

**ARBEIT:** Schreiner- und Malerarbeiten, Erdarbeiten, Lehmarbeiten, Landschaftspflege.



# Frankreich

Obersteinbach / Elsass

30.07. - 12.08.2023

PROJEKT: „Patrimone d'Ici“ ist ein Verein, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, lokales kulturelles Erbe zu bewahren und zu pflegen. Das aktuelle Projekt des Vereins ist das „Maison des Châteaux Forts“ („Haus der Burgen“), ein Begegnungs- und Künstlerhaus in Obersteinbach im Elsass, direkt an der deutsch-französischen Grenze nahe Wissembourg. Die Gegend ist bei Wanderern sehr beliebt und das „Haus der Burgen“ hat viele Jahre als Touristen-Informationcenter gedient. Mittlerweile ist das Haus in die Jahre gekommen und soll nun für eine neue Nutzung als Haus für Ausstellungen und Ateliers saniert werden. Im Garten soll ein kleines Freilichtmuseum entstehen.

ARBEIT: Trockenbau, Malerarbeiten, Isolationsarbeiten.



Wissembourg / Elsass

18.06. - 01.07.2023

PROJEKT: Das Schloss Langenberg liegt im Elsass direkt an der deutsch-französischen Grenze. Das Schlossgebäude, wie es heute zu sehen ist, stammt aus dem 18. Jahrhundert. Der Verein „SCIC Ecolieu Langenberg“ hat das Ziel, ein ökologisches Projekt nach den Richtlinien der Permakultur aufzubauen. Das „Ecolieu Langenberg“ ist ein grenz- und generationenübergreifendes Wohn- und Arbeitsprojekt. Hauptaugenmerk bei allen Bauprojekten liegt auf dem ökologischen Bauen mit möglichst regionalen Materialien. Neben den geplanten Baumaßnahmen im Schloss soll 2023 ein weiteres strohgedämmtes Holzständerhaus entstehen.

ARBEIT: Lehmputz, Landschaftspflege, Schreinerarbeiten, allgemeine Renovierungsarbeiten.



# Georgien

Kaspi

16.07. - 29.07.2023

30.07. - 12.08.2023

PROJEKT: Das „Momavali-Zentrum für Jugendliche und zivile Initiative“ wurde 2003 in Kaspi gegründet, einer Stadt mit 20.000 Einwohnern, etwa 50 km von der georgischen Hauptstadt Tbilissi entfernt. Ein Tätigkeitsschwerpunkt der Organisation ist die Arbeit mit benachteiligten Kindern und Jugendlichen. Dazu organisiert das Zentrum regelmäßig Sport-, Bildungs- und Kulturveranstaltungen. Im Herbst 2015 begann der Umbau eines leerstehenden Gebäudes in eine Tagesstätte für Kinder mit Behinderung. Die Tagesstätte für etwa 20 Kinder ist bereits in Betrieb, doch das Gebäude muss weiter modernisiert, behindertengerecht umgebaut und neue Räume müssen geschaffen werden. Seit 2016 unterstützen die Freiwilligen des Bauordens den Umbau tatkräftig. In diesem Jahr werden die Arbeiten an einem neuen Gebäude fortgesetzt, da das alte Gebäude geräumt werden musste.

ARBEIT: Maler- und Lackierarbeiten, Schreinerarbeiten, Betonarbeiten, Verlegen von Wasserleitungen.

DEUTSCHER EVANGELISCHER KIRCHENTAG NÜRNBERG 2023

„Jetzt ist die Zeit.“

Das ist das Motto des diesjährigen Kirchentags in Nürnberg. Der Internationale Bauorden hat einen Stand auf dem Kirchentag beim „Markt der Möglichkeiten“ vom 7. - 10. Juni und informiert zu seinen Bauwochen in Europa.



# Italien

## Ponticino

02.10. - 14.10.2023

**PROJEKT:** Der „Einraumhaus-Förderverein e.V.“ ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung der zeitgenössischen Bildenden Kunst. Der Verein engagiert sich auf dem Gelände der Konversionsflächen der ehemaligen Benjamin-Franklin-Kaserne in Mannheim. Dort entsteht ein Dreiklang von Wohnen und Arbeit der KünstlerInnen, Wohnen für Familien und inklusiven Wohnformen für Menschen mit Behinderungen. Am Einsatzort Italien soll ein „Außenposten“ des „Einraumhaus-Fördervereins“ entstehen. Der Ort soll als Aufenthalts- und Arbeitsort für Künstler und Erholungsort für den Inklusionsbetrieb dienen.

**ARBEIT:** Maler- und Lackierarbeiten, Maurer- und Verputzarbeiten, Betonarbeiten.

## Toro - Colle D'Anchise (Campobasso)

14.07. - 27.07.2023

**PROJEKT:** Der Verein „Liberi di essere“ organisiert Projekte zur Entwicklung und Förderung der Region um die Stadt Campobasso. Das Ziel beim Projekt in der Gemeinde Toro ist die Erweiterung des ländlichen Weges „Il Sentiero di Vino“ und die Sanierung traditioneller Steinmauern und kleinerer Artefakte. Landwirtschaftliche Aktivitäten sind auch geplant.

**ARBEIT:** Sanierung von Steinmauern, Ernte in Obstgärten

### WIR HELFEN GERNE

Soziale und gemeinnützige Einrichtungen, die im kommenden Jahr tatkräftige Unterstützung bei Bau- und Renovierungsarbeiten durch ein internationales Freiwilligenteam benötigen, können sich bei uns melden. Baucamps können für den Zeitraum Mitte Februar bis Mitte Oktober geplant werden.

Wie können Sie sich bewerben? Schreiben Sie bitte zunächst eine E-Mail an [info@bauorden.de](mailto:info@bauorden.de). Stellen Sie Ihr Projekt, Ihre Organisation oder Ihre Initiative und die geplanten Arbeiten kurz vor. Wir melden uns dann bei Ihnen.

# Kroatien

## Zagreb

14.08. - 26.08.2023

**PROJEKT:** Die „Caritas - Zagreb“ hat mehrere Zentren und Häuser für Kinder mit Behinderung eingerichtet. Ziel der Organisation ist es, diesen Kindern einen sicheren Ort zum Aufwachsen zu geben und ihnen die Möglichkeit zu bieten, ihre Selbständigkeit zu verbessern. Die Freiwilligen sind eine willkommene Abwechslung für die Kinder im Zentrum, sie verschönern ihnen den (Ferien-) Tag! Die Arbeiten der Freiwilligen beinhalten das Personal vor Ort bei täglichen Arbeiten zu unterstützen, sowie bei kleineren Reparaturarbeiten zu helfen. Am wichtigsten ist die Organisation von kreativen und sozialen Aktivitäten für die Kinder.

**ARBEIT:** Unterstützung der alltäglichen Arbeiten (soziale Arbeiten), kleine Renovierungsarbeiten.



### UNTERWEGS MIT ENGAGEMENT

Junge Leute schuften für einen guten Zweck.

In einer internationalen Gruppe bauen und renovieren die Freiwilligen gemeinsam und unterstützen damit soziale Einrichtungen. Jeder, der sich engagieren will, kann mitmachen.

In Deutschland und im Ausland.

# Lettland

## Smiltene

28.07. - 06.08.2023

PROJEKT: Smiltene (deutsch: Smilten) ist eine Stadt im Norden Lettlands, 45 km von der estnischen Grenze entfernt mit etwa 5.500 Einwohnern. In Kooperation mit dem deutschen Verein „LOT e.V.“ arbeiten die Freiwilligen weiter an der Restaurierung von Grabsteinen des Jüdischen Friedhofs. Die Teilnehmenden befreien den Friedhof von überflüssiger Vegetation, suchen nach verborgenen Grabsteinen, richten die umgestürzten Grabsteine auf und restaurieren diese gegebenenfalls.

ARBEIT: Landschaftspflege.

# Moldau

## Strășeni

28.07. - 11.08.2023

PROJEKT: In der Stadt Strășeni, gelegen im Zentrum des Landes unweit der Hauptstadt Chișinău, wird von der NGO „Neohumanist Moldova“ ein Tageszentrum für Senioren aufgebaut. Das Zentrum bietet den älteren Menschen Wasch- und Bademöglichkeiten und ein warmes Mittagessen. Sie werden medizinisch betreut und das Zentrum ist ein sozialer Treffpunkt, an dem die älteren Menschen an diversen Aktivitäten teilnehmen können. Neben dem Tageszentrum ist ein Pflegeheim eingerichtet worden. „Neohumanist“ arbeitet auch mit häuslichen Pflegeteams zusammen. Sie besuchen gefährdete ältere Menschen, die noch unabhängig in der Gegend leben.

ARBEIT: Allgemeine Renovierungsarbeiten, Gartenarbeiten, Hilfe bei den alltäglichen Arbeiten im Sunrise Day Centre.

**Betreten  
der Baustellen  
erwünscht**

[www.bauorden.de](http://www.bauorden.de)

# Österreich

## Lochen am See

06.08. - 19.08.2023

PROJEKT: „LOTUS“ ist eine Schule mit neuen Ansätzen zum Thema Bildung. Kinder lernen in praxisnahen Projekten in ihrem eigenen Tempo und werden zu aktiven GestalterInnen der Zukunft. Damit trägt die Schule zum gesellschaftlichen Wandel bei. Außerdem möchte sie, dass Schule Spaß macht - sowohl für die Kinder als auch für die Eltern. Schule soll aktiv gestaltet werden und im Wandel der Gesellschaft neu gedacht werden. „LOTUS“ möchte Kinder als eigenständige Menschen respektieren und ihr Urvertrauen bewahren und schützen.

Die Schule zieht nun in ein neues Gebäude, einen ehemaligen Kindergarten. Die Freiwilligen helfen beim Umzug in das neue Schulgebäude und bei dessen Renovierung.

ARBEIT: Malerarbeiten, Schleifen, Reinigungsarbeiten, Aufbau von Möbeln, Gartenarbeit.

# Polen

## Bratnik

01.08. - 14.08.2023

PROJEKT: Der Verein „Dla Ziemi“ hat es zum Ziel, Flüchtlingen und Kindern aus der Nachbarschaft zu helfen. Eine große Aufgabe des Vereins ist es, die öffentliche Meinung der Menschen zu Flüchtlingen zu ändern und die Allgemeinheit zu mehr Aufgeschlossenheit gegenüber den Geflüchteten zu bringen. Für die Kinder in der Nachbarschaft wurde eine Kindergartengruppe gegründet, deren Erziehungsstil auf den Leitlinien der Waldpädagogik beruht. Auch werden für die Eltern Workshops angeboten. Der Arbeitsort liegt in einem privaten Waldstück. Die Freiwilligen werden technisch, sozial und ökologisch arbeiten. Während des Camps werden auch andere Flüchtlingszentren in Polen besucht.

ARBEIT: Schreinerarbeiten, Garten- und Landschaftsbau, allgemeine Renovierungsarbeiten.

## INFOTREFFEN

Informationstreffen zu den Baucamps finden in Mainz, Dresden, Darmstadt und Berlin statt. Die Termine bitte im Bauordensbüro ([Info@bauorden.de](mailto:Info@bauorden.de)) erfragen.

## Korzeńsko

20.08. - 02.09.2023

PROJEKT: Der gemeinnützige Umweltschutzverein „Etna“ mit Sitz in Olawa möchte die nachhaltige Entwicklung in Polen und seinen Nachbarländern fördern und das Barycz-Flusstal als Naturschutzgebiet bewahren, eine Gegend mit außergewöhnlichen Naturschätzen aber wenigen Entwicklungsmöglichkeiten. „Etna“ schafft dort ein Umwelt-Fortbildungszentrum, in der Ortschaft Korzeńsko (Niederschlesien, 1.000 Einwohner, circa 50 km nördlich von Wrocław), wo das Baucamp stattfindet. Es sollen Innenmauern eingerissen und neu errichtet werden und eine Wärmespeicherung soll installiert werden.

ARBEIT: Malerarbeiten, Abrissarbeiten, Mauerarbeiten, Installationsarbeiten.

## Slowenien

### Topolovec

31.07. - 11.08.2023

PROJEKT: Der Verein „Sunny Hill“ in Istrien organisiert Workshops, Konferenzen und Veranstaltungen inmitten unberührter Natur, weit weg von der Hektik der Städte, aber dennoch nur eine halbe Stunde von den touristischen Zentren an der slowenischen und kroatischen Adriaküste entfernt. Die Veranstaltungen des Vereins finden in einem 200 Jahre alten traditionellen Gebäude statt. Das Gebäude wurde 2016 komplett renoviert und zeigt nachhaltige Lösungen wie Komposttoiletten, Röhrichte zur Abwasserbehandlung, Lehmputz und vieles mehr. Die Freiwilligen können zwischen Renovierungsarbeiten im Projekt und Instandhaltungsarbeiten in der Natur rund um die örtliche Gemeinde wählen.

ARBEIT: Garten- und Landschaftsbau, allgemeine Renovierungsarbeiten.

### BUGA 23 IN MANNHEIM

Bei der Bundesgartenschau in Mannheim sind wir am 18. und 19. Mai 2023 als Gäste auf dem Kirchengelände „MöglichkeitsGarten“ und informieren über unsere Bauordensarbeit.

Wir freuen uns auf Besuch.

## Tschechien

### Rušínov

03.09. - 17.09.2023

PROJEKT: „Benediktus z.s.“ ist eine Lebensgemeinschaft von Menschen mit und ohne geistige Behinderungen, in Rušínov, Tschechien. „Benediktus z.s.“ ist Mitglied der 1964 in Frankreich gegründeten internationalen Föderation von „L'Arche“. Die Arche schafft Orte, an denen Menschen unabhängig ihrer Herkunft, Religion, Kultur, Behinderung und Fähigkeiten ein Zuhause haben und ihre Gaben mit der Gemeinschaft teilen können. Mittlerweile gibt es 137 Archegemeinschaften in 36 Ländern. Zu „Benediktus z.s.“ gehören Werkstätten sowie Wohnungen. Es werden Konzerte, Theatervorstellungen und andere kulturelle Veranstaltungen organisiert. Ziel der Organisation ist es, eine Gemeinschaft zu schaffen, in der es nicht nur um gemeinsames Zusammenleben geht, sondern auch darum, dass soziale Dienste und sichere Jobs für Menschen mit besonderen Bedürfnissen angeboten werden können.

ARBEIT: Schreinerarbeiten, Maler- und Lackierarbeiten, Garten- und Landschaftsbau.



Bauorden  
Unterwegs  
mit Ziel

# Ukraine



Seit vielen Jahren ist der Bauorden in der Ukraine aktiv. Dort organisierten wir zahlreiche internationale Baucamps, haben Hospize, Kinderheime und Obdachlosenrichtungen unterstützt. Wir hatten aber auch viele ukrainische Freiwillige als Helfer in den Bauwochen in Deutschland. Seit der völkerrechtswidrigen Annexion der Krim 2014 planten wir regelmäßig Vorträge, Ausstellungen und Infoveranstaltungen zur Ukraine und zur Situation in der Ukraine. Wir sind diesem Land sehr verbunden. Viele Freundschaften sind entstanden.

Nach dem Überfall von Putin-Russland auf die Ukraine am 24. Februar 2022 versuchen wir mit unseren Möglichkeiten die Menschen in der Ukraine zu unterstützen. Wir begleiten und unterstützen die Caritas Drohobych bei ihrem Einsatz für geflüchtete Menschen an der ukrainisch-polnischen Grenze und haben etliche Transporte mit humanitären Hilfsgütern direkt in die Ukraine organisiert. Das setzen wir fort. Wir unterstützen ehemalige Freiwillige in ihrer nicht ungefährlichen Arbeit in Krankenhäusern und Kinderheimen. Durch diese Kontakte können wir sehr zielgenau und effektiv helfen.

Aber wir sind auch hier in Ludwigshafen und in der Region Rhein-Neckar aktiv. Gemeinsam mit der „Kinderhilfe Ukraine Rhein-Neckar für Swjahel e.V.“ bieten wir weiterhin den Treffpunkt „Sonntagscafé“ für geflüchtete UkrainerInnen an. Dort kann man sich treffen, kennenlernen, eine Tasse Kaffee trinken, reden und sich austauschen.

Bundesweit einmalig ist unser Projekt für über 60 geflüchtete gehörlose UkrainerInnen in der Region, für die wir einen Treffpunkt organisieren und mit dem von uns finanzierten Gebärdendolmetscher (ukrainisch und deutsch) bei Behördengängen und Freizeitaktivitäten unterstützen. Wir organisieren Freizeitangebote für Jugendliche und unterstützen Ukrainer bei der Planung von Festen und kulturellen Veranstaltungen. Im August planen wir ein vierzehntägiges Sommercamp für 15 ukrainische Kinder aus dem Oblast Shtomyr.

Wenn Sie unsere Arbeit in der Ukraine oder unsere Projekte für ukrainische Geflüchtete hier in Deutschland unterstützen möchten, danken wir Ihnen sehr für eine Spende.

**Spendenkonto** Bank für Sozialwirtschaft

Internationaler Bauorden - IBAN: DE09 3702 0500 0008 6223 00  
(Verwendungszweck: Ukraine)

# Jugendbaucamps

**Kemberg / Sachsen-Anhalt**

27.03. - 06.04.2023

PROJEKT: Der „Merk mal e.V.“ will zur Stärkung der Lebensqualität in der Region Anhalt-Wittenberg beitragen. Mit seinen Veranstaltungen möchte der Verein Bürgerengagement unterstützen, kreative Methoden zur Bürgerbeteiligung vermitteln, Begegnung, Austausch und Kooperation ermöglichen sowie Bürgerinnen und Bürger ermutigen, ihr Umfeld, ihre Nachbarschaft aktiv mitzugestalten. Die 1864 erbaute Senfmühle in Kemberg (15 km von Lutherstadt Wittenberg) wird für diese Arbeit bereits als Seminarhaus und Herberge genutzt, soll aber weiter ausgebaut werden.

ARBEIT: Schreinerarbeiten, Malerarbeiten.

**Frankreich / Wissembourg**

27.03. - 08.04.2023

PROJEKT: Das Schloss Langenberg liegt im Elsass direkt an der deutsch-französischen Grenze. Das Schlossgebäude, wie es heute zu sehen ist, stammt aus dem 18. Jahrhundert. Der Verein „SCIC Ecolieu Langenberg“ hat das Ziel, ein ökologisches Projekt nach den Richtlinien der Permakultur aufzubauen. Das Ecolieu Langenberg ist ein grenz- und generationenübergreifendes Wohn- und Arbeitsprojekt. Hauptaugenmerk bei allen Bauprojekten liegt auf dem ökologischen Bauen mit möglichst regionalen Materialien.

ARBEIT: Lehmputz, Landschaftspflege, Schreinerarbeiten.

**Kleinow / Brandenburg**

13.08. - 26.08.2023

PROJEKT: Auf einem ehemaligen Gutshof in der Uckermark hat der Berliner Verein „Capoeira Angola e.V.“ das soziokulturelle Zentrum „Kilombo Kleinow“ gegründet. In der einzigartigen Verbindung von Sport, Kunst, Kultur und Natur werden im „Kilombo Kleinow“ sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche integrativ gefördert und Freizeiten für Gruppen organisiert. Du unterstützt dieses wichtige Projekt bei notwendigen Renovierungsarbeiten. Es gibt eine Einführung in den Kampfkunst-Tanz Capoeira. Die Unterbringung erfolgt im alten Gutshaus. Ein nahegelegener Badensee bringt Erfrischung nach der Arbeit.

ARBEIT: Mit sechs bis sieben Stunden Arbeit auf der Baustelle bist Du hautnah am Geschehen dabei und kannst von erfahrenen HandwerkerInnen viel Neues lernen. Vom Verlegen eines Fußbodens über Trockenbau bis zur neuen Eindeckung der Dachflächen: Hier ist für jeden eine Aufgabe dabei.

Weitere Infos auf Seite 4 und 5.

## Wichtige Rahmenbedingungen

### Kosten

Die Freiwilligen zahlen für die Teilnahme an einem Baucamp eine Anmeldegebühr, der Bauorden übernimmt die Kosten für die Haftpflicht- und Unfallversicherung während des Baucamps und zahlt den Projekten außerhalb Deutschlands einen Zuschuss für Unterkunft und Verpflegung der Freiwilligen.

**Die Anmeldegebühr für ein Camp in Deutschland beträgt für Teilnehmende aus Deutschland 80,- Euro (ab dem zweiten Camp innerhalb eines Kalenderjahres 60,- Euro), für ein Camp im Ausland 110,- Euro. Für Unterkunft und Verpflegung fallen keine weiteren Kosten an.**

Die An- und Abreise zu den Baucamps organisieren die Freiwilligen selbst, der Bauorden unterstützt sie dabei. Die Teilnahme an einem Baucamp ist nur für den gesamten Zeitraum des Camps möglich. Die Anreise ist in der Regel sonntags, die Abreise samstags. Für viele Projekte ist eine feste Anreisezeit (ggf. mit Treffpunkt) vorgegeben.

Teilnehmende aus dem Ausland, die nicht von einem Bauorden-Sekretariat kommen, zahlen für die Teilnahme an Baucamps in Deutschland 30,- Euro Anmeldegebühr. Teilnehmende aus Mittel- und Osteuropa sowie dem Balkan bezahlen für die Baucamps in Deutschland keine Anmeldegebühr. Die Anmeldegebühr für die Teilnahme an einem Camp im Ausland beträgt für alle ausländischen Teilnehmenden 110,- Euro. Reisekosten werden nicht erstattet.

## Teilnahmebedingungen

Mitmachen können alle, die auf einer Baustelle zusammen mit anderen handwerklich arbeiten möchten; das wird manchmal körperlich recht anstrengend. Bei Auslandseinsätzen ist es hilfreich, die Landessprache ein wenig zu kennen. Die Einsätze dauern zwischen zwei und vier Wochen. Die Helfenden des Bauordens arbeiten ohne Lohn oder Taschengeld. Wir stellen unsere Baucampbeschreibungen sorgfältig zusammen. Für die Projekte im Ausland sind wir aber auch auf die Mitteilungen der dortigen Partnerorganisationen angewiesen. Zudem können zwischen der Veröffentlichung des Programms und dem Beginn der Einsätze einige Monate liegen, da mag sich Manches ändern. Änderungen bei den Arbeiten sind somit vorbehalten. Eine Handvoll Offenheit, Pioniergeist und Abenteuerlust ist also durchaus hilfreich.

Das Mindestalter für die Teilnahme an Baucamps in Deutschland ist 16 Jahre und 18 Jahre im Ausland. Bei Teilnehmenden an Baucamps in Deutschland unter 18 Jahren benötigen wir die Unterschrift der Erziehungsberechtigten. Es gibt auch Jugendbaucamps für 15 bis 17-Jährige. In den Jugendbaucamps gibt es ehrenamtliche TeamerInnen. Die Anmeldegebühr beträgt für Camps in Deutschland 140,- Euro.

Die Kontaktdaten von Teilnehmenden werden nur an den Projektpartner sowie an die anderen Teilnehmenden der jeweiligen Baucamp-Gruppe weitergegeben. Die Teilnehmerlisten sind nur für den internen Gebrauch bestimmt und müssen von den Teilnehmenden vertraulich behandelt werden. Fotos aus den Baucamps darf der Bauorden für eigene Werbezwecke verwenden. Für die Teilnahme an einigen Baucamps, z.B. in Belgien wird ein Führungszeugnis benötigt. Die Arbeitszeit hängt vom jeweiligen Projekt ab, beträgt aber in der Regel rund 40 Wochenstunden. Alkohol ist während der Arbeitszeit nicht erlaubt. Die Wochenenden sind normalerweise arbeitsfrei. Die Gruppen bestehen meist aus sechs bis zwölf Freiwilligen. Nach Möglichkeit sind auch Helferinnen und Helfer aus dem Einsatzland dabei.

Der Bauorden ist während der Baucamps Gast in den Projekten; die Teilnehmer achten und respektieren die dort gültigen Regeln. Um die Verpflegung kümmert sich der Projektpartner, meist unterstützt von der Gruppe. Als persönliche Ausrüstung für den Einsatz sollten mindestens feste Arbeitsschuhe (Sicherheitsschuhe S3), Arbeitshandschuhe, strapazierfähige Hosen, ein Regenschutz und – je nach Projekt – ein Schlafsack sowie eine Isomatte dabei sein. EC-Karten sind aus Sicherheitsgründen besser als viel Bargeld; auf wertvolle Dinge wie Kameras sollte man besonders achten, weil der Bauorden bei Verlust nicht entschädigen kann.



### **Anmeldegebühr**

Nach der Anmeldung für den „Wunscheinsatz“ (bitte mindestens ein Ersatzprojekt angeben) verschickt der Bauorden eine Bestätigung für einen bestimmten Einsatz. Danach wird innerhalb von einer Woche die Anmeldegebühr überwiesen. Sollte der Einsatz vom Bauorden abgesagt und kein Ersatzcamp in der gleichen Zeit zur Verfügung gestellt werden, wird die Anmeldegebühr zurückerstattet. Bei Absage der Teilnahme durch den Freiwilligen werden mindestens 30,- Euro einbehalten, bei Absage weniger als sechs Wochen vor Beginn des Baucamps 50,- Euro, bei sehr kurzfristigen Absagen (weniger als sieben Tage vor Baucampbeginn) ist eine Rückzahlung der Anmeldegebühr nicht möglich.

Die Kosten von Verpflegung, Unterkunft und Versicherungsschutz (Haftpflicht- und Unfallversicherung) in den Baucamps trägt der Bauorden bzw. der örtliche Projektpartner.

### **Krankenversicherungsdokumente**

Die Teilnehmenden benötigen für das Baucamp eine gültige Krankenversicherung und sollten einen Nachweis ins Baucamp mitbringen:

- Kranken-Versichertenkarte (bei Einsatz in Deutschland)
- bei Einsatz im Ausland: Anspruchsbescheinigung für den Krankenversicherungsschutz sowie Merkblatt über Leistungen in anderen Staaten und das Verfahren über die Inanspruchnahme von Leistungen (z.B. ärztliche Behandlung), dies bitte bei der eigenen Krankenkasse erfragen
- für Einsätze in Ländern, mit denen kein Krankenversicherungsabkommen besteht, ist eine Auslandsrankenversicherung für die Dauer des Einsatzes abzuschließen

### **Reisedokumente**

Für die Teilnahme an einem Baucamp im Ausland sind natürlich auch gültige Reisedokumente nötig. Für einige Länder genügt ein Personalausweis, aber oft ist auch ein Reisepass nötig, der bei Einreise noch mindestens sechs Monate gültig sein muss.

Bitte unbedingt die aktuellen Informationen zu den notwendigen Reisedokumenten, Visa-Bestimmungen, Impfungen etc. für alle Projektländer unter [www.auswaertiges-amt.de](http://www.auswaertiges-amt.de) beachten. Falls ein Visum benötigt wird, hilft der Bauorden bei der Beantragung.

Fotos:  
Internationaler Bauorden, Katholische Nachrichten Agentur (KNA),  
Andrea Kahne - Valencia

Redaktionsstand: Mai 2023

**Albanien Belgien  
Bosnien-Herzegowina  
Deutschland Estland  
Frankreich Georgien Italien  
Kroatien Lettland Moldau  
Polen Slowenien Österreich  
Tschechien Ukraine**



**Internationaler Bauorden**

Schützenstraße 1  
67061 Ludwigshafen

0621 6355 4946  
info@bauorden.de  
www.bauorden.de